

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 15.03.2023</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:00 Uhr - 16:25 Uhr 14:00 Uhr - 15:55 Uhr öffentlicher Teil 16:08 Uhr - 16:25 Uhr nichtöffentlicher Teil</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nichtöffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

**Niederschriftführer**

**Vorsitzender**

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

### **Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld                      **als Vorsitzender**

Jordan, Timo                            **Erster Kreisbeigeordneter**  
Hoffmann, Sven                        **Kreisbeigeordneter**

### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Bechtel, Torsten  
Groß, Birgit  
Kretner, Ralf  
Lorch, Lothar  
Lubenau, Peter  
Meyer, Tobias  
Rüttger, Frank  
Schanzenbäcker, Elke  
Schindler, Norbert  
Schneider, Klaus  
Steiniger, Johannes                      (fehlte entschuldigt)  
Wagner, Klaus  
Wolf, Markus                              ab TOP 7  
Zaczkiewicz, Petra                        (fehlte entschuldigt)

### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Ballhausen, Stephan, Dr.  
Drewitz, Maria  
Gabrisch, Lara                            (fehlte entschuldigt)  
Geis, Ruth  
Glogger, Christoph  
Hauenstein, Martina  
Mackensen-Geis, Isabel                      (fehlte entschuldigt)  
Niederhöfer, Reinhold  
Schenk, Stephan  
Wode-Buser, Martina

### **Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Bär, Eva  
Bäumli, Horst  
Blöhs, Joachim                            (fehlte entschuldigt)  
Magez, Pirmin  
Messner-Vogelesang, Ellen  
Schneider, Wolfgang  
Werner, Pia

### **Mitglieder FWG-Fraktion**

Adam, Johannes (fehlte entschuldigt)  
Freunscht, Jürgen  
Gauch, Hanns  
Nagel, Arnold  
Oberholz, Jürgen  
Stähly, Johannes

### **Mitglieder AfD-Fraktion**

Kräher, Wolfgang (fehlte entschuldigt)  
Nieland, Iris (fehlte entschuldigt)  
Stuhlfauth, Peter  
Walther, Elina  
Weisbrodt, Thomas, Dr.

### **Mitglieder FDP-Fraktion**

Dick-Walther, Petra (fehlte entschuldigt)  
Langensiepen, Heidi  
Schrank, Edwin

### **Mitglied Die Linke**

Freunscht, Michael

### **Verwaltung:**

Frau Thomas, Abteilung 1  
Herr Fickus, Abteilung 1, Niederschriftführer  
Herr Kley, Abteilung 2  
Herr Mertens, Personalrat

### **Gäste:**

Frau Plantz, Presse

## Tagesordnung :

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Aufbau des kommunalen Energiemanagements; Einführung sowie beabsichtigter dauerhafter Betrieb des Energiemanagementsystems  
Vorlage: 078/2022/1
3. Unterrichts- und Kontrollrecht des Kreistages  
Vorlage: 009/2023
4. Unterrichtspflicht nach § 119 Landesbeamtengesetz über die Nebentätigkeiten der Kommunalbeamten auf Zeit  
Vorlage: 010/2023
5. Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz (AGFK-RLP)  
Vorlage: 039/2023
6. Auftragsvergabe;  
Mittagsverpflegung an allen kreiseigenen Ganztagschulen  
Vorlage: 140/2022/1
7. Antrag CDU-Fraktion: Resolution zum Erhalt von Landwirtschaft und Weinbau an der Deutschen Weinstraße
8. Antrag SPD-Fraktion: a) zum Beitritt zum kommunalen Klimapakt Rheinland Pfalz (KKP) und b) Beantragung von Mitteln des kommunalen Investitionsprogramms Klima und Innovation

### Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnerte Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld an die kürzlich verstorbenen ehemaligen Kreistagsmitglieder Rudi Klug († 21.12.2022) und Sabine Kutschke († 16.01.2023). Die Anwesenden hielten zu einer Gedenkminute inne.

## Öffentlicher Teil:

### Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 15.03.2023</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **078/2022/1**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 15.03.2023**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>34 JA-Stimmen</b>	<b>3 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Aufbau des kommunalen Energiemanagements; Einführung sowie beabsichtigter dauerhafter Betrieb des Energiemanagementsystems  
Vorlage: 078/2022/1

### Beschluss:

Der Landkreis beschließt die Einführung und den Aufbau des kommunalen Energiemanagements sowie den beabsichtigten dauerhaften Betrieb des Energiemanagementsystems. Im gleichen Zuge beschließt der Landkreis die Schaffung einer Personalstelle für das Energiemanagement.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende erinnert nochmals an den ursprünglichen Beschluss des Kreis Ausschusses im März vergangenen Jahres und auf die kurzfristige Forderung eines Kreistagsbeschlusses im laufenden Jahr. Im Weiteren stellt er fest, dass es auf allen Ebenen große Schwierigkeiten gibt entsprechendes Personal zu finden und nur

eine unbefristete Einstellung die Stelle für qualifizierte Bewerber/innen attraktiv mache.

Zwar erkenne die AfD-Fraktion die Notwendigkeit von Einsparungen, erachte die Schaffung einer zusätzlichen Stelle als unnötig, wie Kreistagsmitglied Dr. Weisbrodt mitteilt. Die Fraktion werde dem Vorschlag daher nicht zustimmen.

Kreistagsmitglied Niederhöfer bestätigt aus seinen Erfahrungen heraus die Tendenz von Energieeinsparungen und sieht die Schwerpunkte in der Sensibilisierung und der intensiven Prüfung tatsächlicher Einsparpotentiale. Aus Sicht der SPD-Fraktion kann dies die Verwaltung nicht hinreichend leisten und sollte notwendigerweise entsprechend qualifiziertes Personal hinzuziehen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt Kreistagsmitglied Bäuml den Aufbau des Energiemanagements, kritisiert jedoch, dass dieses Thema erst jetzt angegangen werde.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **009/2023**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 15.03.2023**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Unterrichtungs- und Kontrollrecht des Kreistages  
Vorlage: 009/2023

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschlussgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **010/2023**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 15.03.2023**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Unterrichtungspflicht nach § 119 Landesbeamtengesetz über die Nebentätigkeiten der Kommunalbeamten auf Zeit  
Vorlage: 010/2023

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **039/2023**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 15.03.2023**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>32 JA-Stimmen</b>	<b>1 Nein-Stimmen</b>	<b>4 Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz (AGFK-RLP)  
Vorlage: 039/2023

### Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Mitgliedschaft in der AGFFK-RLP und die Teilnahme an der Gründung einer AGFFK-RLP am 05.05.2023.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende weist auf das landesweit große Interesse an der Arbeitsgemeinschaft hin. Im Tenor sind sich die Akteure einig, dass dieses Vorgehen im Gegensatz zu punktuell eingekauften Beratungsleistungen zielführender ist.

Kreistagsmitglied Bäuml begrüßt die Bildung der Arbeitsgemeinschaft, da diese aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine starke Stimme gegenüber Bund und

Land hat. Wünschenswert wären ebenfalls entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeitenden, die sich mit der Thematik beschäftigen.

Mit Blick auf die Mobilitätswende erkennt die CDU-Fraktion an, dass die Bildung der Arbeitsgemeinschaft ein guter und wichtiger Schritt ist, wie Kreistagsmitglied Wagner ausführt. Die Arbeitsgemeinschaft bildet eine gute Grundlage, das Radwegnetz in der Fläche weiter auszubauen.

Aufgrund seiner bisher gemachten Erfahrungen lehnt Kreistagsmitglied Schrank den Beitritt ab. Kreistagsmitglied Schindler fordert hierzu ergänzend, dass die berechtigten Interessen der Landwirte und Winzer berücksichtigt werden.

#### Redaktioneller Hinweis:

Aufgrund einer Intervention wurde zwischenzeitlich der Abkürzung für die Arbeitsgemeinschaft ein „F“ hinzugefügt, so dass nun Fußgänger und Fahrradfahrende gleichermaßen berücksichtigt werden. Der Beschlusstext wurde entsprechend angepasst.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **140/2022/1**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 15.03.2023</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>29 JA-Stimmen</b>	<b>1 Nein-Stimmen</b>	<b>7 Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Auftragsvergabe;  
Mittagsverpflegung an allen kreiseigenen Ganztagschulen  
Vorlage: 140/2022/1

### Beschluss:

Der Auftrag für die Mittagsverpflegung wird wie folgt vergeben:

#### LOS 1 Realschule plus am Speyerbach, Lambrecht (70 Essen pro Tag)

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
Sander Catering	3,120 €	131.040,00 €

#### LOS 2 Limburgschule, Bad Dürkheim (55 Essen pro Tag)

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
BVS Catering GmbH	3,890 €	128.370,00 €

**LOS 3 Carl-Orff-Realschule plus, Bad Dürkheim (50 Essen pro Tag)**

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
Sander Catering	3,590 €	107.700,00 €

**LOS 4 Integrierte Gesamtschule Grünstadt (50 Essen pro Tag)**

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
apetito AG	3,810 €	114.300,00 €

**LOS 5 Hans-Zulliger-Schule, Grünstadt (54 Essen pro Tag)**

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
BVS Catering GmbH	3,890 €	126.036,00 €

**LOS 6 Integrierte Gesamtschule Deidesheim-Wachenheim, Standort Deidesheim (31 Essen pro Tag)**

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
Sander Catering	3,310 €	61.566,00 €

**LOS 7 Integrierte Gesamtschule Deidesheim-Wachenheim, Standort Wachenheim (48 Essen pro Tag)**

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
Sander Catering	4,870 €	140.256,00 €

**LOS 8 Mensa Haßloch**

**a) Hannah-Arendt-Gymnasium und Siebenpfeiffer-Realschule plus und Fachoberschule Haßloch (305 Essen pro Tag, die SchülerInnen essen in der Mensa)**

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
apetito Catering Education B.V. & Co.KG	4,920 €	900.360,00 €

**b) Essenszubereitung für die Gottlieb-Wenz-Schule, Haßloch (80 Essen pro Tag)**

Anbieter	Kosten pro Essen (netto)	Gesamtwert (netto) über 4 Jahre bei 150 Essenstagen im Jahr
----------	--------------------------	---

apetito Catering Education B.V. & Co.KG	4,920 €	236.160,00 €
---	---------	--------------

**Ausschließungsgründe:**

**Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Der Vorsitzende geht erläuternd auf die Gewichtung der Angebote und hierbei insbesondere die Berücksichtigung von Serviceleistungen ein.

Auf die Nachfrage von Kreistagsmitglied Walther, wieso kein Schweinefleisch angeboten wird, erläutert die Verwaltung, dass das Essen an allen Schulen gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) angeboten werde. Die Richtlinien sehen insgesamt eine Reduktion des Fleischverzehrs vor und verzichten zur Gänze auf Schweinefleisch.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 15.03.2023</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>29 JA-Stimmen</b>	<b>6 Nein-Stimmen</b>	<b>3 Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Antrag CDU-Fraktion: Resolution zum Erhalt von Landwirtschaft und Weinbau an der Deutschen Weinstraße

### Beschluss:

Der Kreistag Bad Dürkheim beschließt die Resolution zum Erhalt von Landwirtschaft und Weinbau an der Deutschen Weinstraße in der beratenen Fassung.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Für die CDU-Fraktion begründet Kreistagsmitglied Wolf den Antrag auf Beschluss der Resolution u. a. damit, dass Weinbau und Landwirtschaft in Schutzgebieten nicht mehr möglich sein wird. Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern, die Schutzgebiete dort ausweisen, wo ohnehin keine landwirtschaftliche Nutzung stattfindet, wäre ohne die Landwirtschaftliche Nutzung und den Weinbau in der Region viele der Schutzgebiete überhaupt nicht vorhanden. Durch eine parteiübergreifende Resolution könnte aus Sicht der Fraktion ein starkes Signal gegeben werden, die Fraktion bittet daher dieser zuzustimmen.

Kreistagsmitglied Bäuml sieht für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eher das übergeordnete Problem des Artensterbens, dem entgegenzuwirken ist. Hier gebe es gute Beispiele erfolgreicher Bio-Winzerbetriebe. Im Übrigen halte die Fraktion den Antrag für überholt, da die Diskussionsgrundlage bereits im Wandel sei.

Der Formulierung will die FWG-Fraktion so nicht folgen, wie Kreistagsmitglied Nagel ausführt. Er weist auf die hohen Auflagen in Landwirtschaft und Weinbau hin, die ohnehin bereits zu Betriebsaufgaben vielerorts geführt haben. Um einen gewisse Chancengleichheit einzufordern, sollte die Resolution um folgenden Absatz erweitert werden:

„Des Weiteren fordert der Kreistag Bad Dürkheim, dass die Erzeugung aller importierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nach den gleichen gesetzlichen und ökologischen Standards der EU erfolgen müssen.“

Für die FDP-Fraktion übt Kreistagsmitglied Langensiepen generelle Kritik an der Verabschiedung von Resolutionen, da die Fraktion solche nicht als wirkungsvoll erachtet.

Mit Blick auf die landschaftlichen Vorteile der Region und den Stellenwert des Tourismus fordert Kreistagsmitglied Niederhöfer für die SPD-Fraktion dazu auf, den Landwirten und Winzern den Rücken zu stärken, da eben diese Attraktivität der Region auf deren Wirken fußt.

Für die Antragstellende CDU-Fraktion teilt Kreistagsmitglied Wolf mit, dass die Fraktion mit der Erweiterung des Resolutionstextes, wie dies von der FWG-Fraktion vorgeschlagen wurde, einverstanden ist.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen den Antrag zur Beratung an den Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss zur verweisen. Der Vorsitzende stellt dies zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 6 Zustimmungen bei 30 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt abschließend der Resolutionstext mit der vorgenannten Ergänzung zur Abstimmung.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 15.03.2023</b>

### Sitzung / Abstimmung zu Pkt. 1.

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>34 JA-Stimmen</b>	<b>3 Nein-Stimmen</b>	<b>1 Enthaltungen</b>

### Sitzung / Abstimmung zu Pkt. 2.

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>__ JA-Stimmen</b>	<b>__ Nein-Stimmen</b>	<b>__ Enthaltungen</b>

### Sitzung / Abstimmung zu Pkt. 3

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<b>__ JA-Stimmen</b>	<b>__ Nein-Stimmen</b>	<b>__ Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Antrag SPD-Fraktion: a) zum Beitritt zum kommunalen Klimapakt Rheinland Pfalz (KKP) und b) Beantragung von Mitteln des kommunalen Investitionsprogramms Klima und Innovation

### Beschluss:

1. Der Landkreis Bad Dürkheim tritt dem Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz (KKP) bei und verpflichtet sich, seine Aktivitäten zu verstärken um Klimawandelfolgen zu verringern. Die Verwaltung wird gebeten, diejenigen Ziele aus der beispielhaften Positivliste der Orientierungshilfe die am besten zu unserem Landkreis passen, aufzulisten. Nach entsprechender Gremienzustimmung möge der die Erklärung ausfertigen und dem Land zuleiten.
2. Der Landkreis Bad Dürkheim stellt einen Antrag auf Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI). Die in Aussicht stehenden Mittel können einen wirksamen Beitrag für Klimaschutz vor Ort leisten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah eine Konzeption für einen besonders wirksamen und nachhaltigen Einsatz der KIPKI Mittel vorzulegen. Hierbei sind die konkret aus dem KIOKI zu fördernden Maßnahmen inklusive ihrer voraussichtlichen Kosten zu benennen. Hilfreich erscheint dabei die dem Programm zugrundeliegende – nicht abschließende – Positiv-Liste zu sein.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreistagsmitglied Niederhöfer begründet den Antrag der SPD-Fraktion und stellt hierbei insbesondere die erwartete Förderung heraus. Aufgrund des festen Budget sieht er die Herausforderung für die Verwaltung und auch für die entscheidenden Gremien, sinnvolle Projekte zu finden und die Mittel hierfür zu verwenden.

Aus Sicht der CDU-Fraktion stellt sich das Programm gut dar und zielt in die richtige Richtung, führt Kreistagsmitglied Wolf aus. Die Aufgabe werde leider, auch in Teilen der Bevölkerung unterschätzt und stelle alle Akteure, auch die Verwaltungen, vor große Herausforderungen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erachtet es nach den Worten von Kreistagsmitglied Bäuml als notwendig diesen Antrag zu stellen. Er regt jedoch eine textliche Änderung auf Seite 2 an, da dort fälschlicherweise davon die Rede ist Klimawandelfolgen zu verstärken statt zu verringern. Dies wird die Verwaltung bei der Beschlussfassung berücksichtigen.

Kreistagsmitglied Dr. Weisbrodt, AfD-Fraktion, gibt den Hinweis, dass auf Seite 1 vom CO<sub>2</sub> Verbrauch die Rede ist, richtig wäre hier die Formulierung CO<sub>2</sub> Ausstoß.

Der Vorsitzende stellt die drei im Antrag benannten Punkte einzeln zur Abstimmung.